

Anlage 5.3

Übersicht über die Radrouten in Salzgitter (Steckbriefe)

- **Radrouten mit regionaler Bedeutung**
(vorwiegend auf dem Gebiet der Stadt Salzgitter)

- Fuhsetour (ca. 31 km)
- Route 31 (ca. 120 km)
- Vom Dorf zur Stadt (ca. 22 km)
- Burgen und Schlösser (ca. 70 km)
- Industriestadt Salzgitter (ca. 46 km)
- Erzroute - Touristische Themenroute durch das Eisenerzrevier

- **Radrouten mit überregionaler Bedeutung**

- Radweg Berlin – Hameln (RBH) (ca. 385 km)
- Innerste-Radweg (ca. 85 km)
- Harzvorlandweg (ca. 200 km)
- Bodensteiner Klippen – Oderwald (Route III) (ca. 86 km)

- **angrenzende Radrouten mit überregionaler Bedeutung**

- Weser-Harz-Heide-Radweg (N-Netz, RFW 5) (ca. 400 km)
- D-Netz-Route Nr. 3 (R1) (ca. 3.500 km)
- Radweg-zur-Kunst (KWZK) (ca. 58 km)

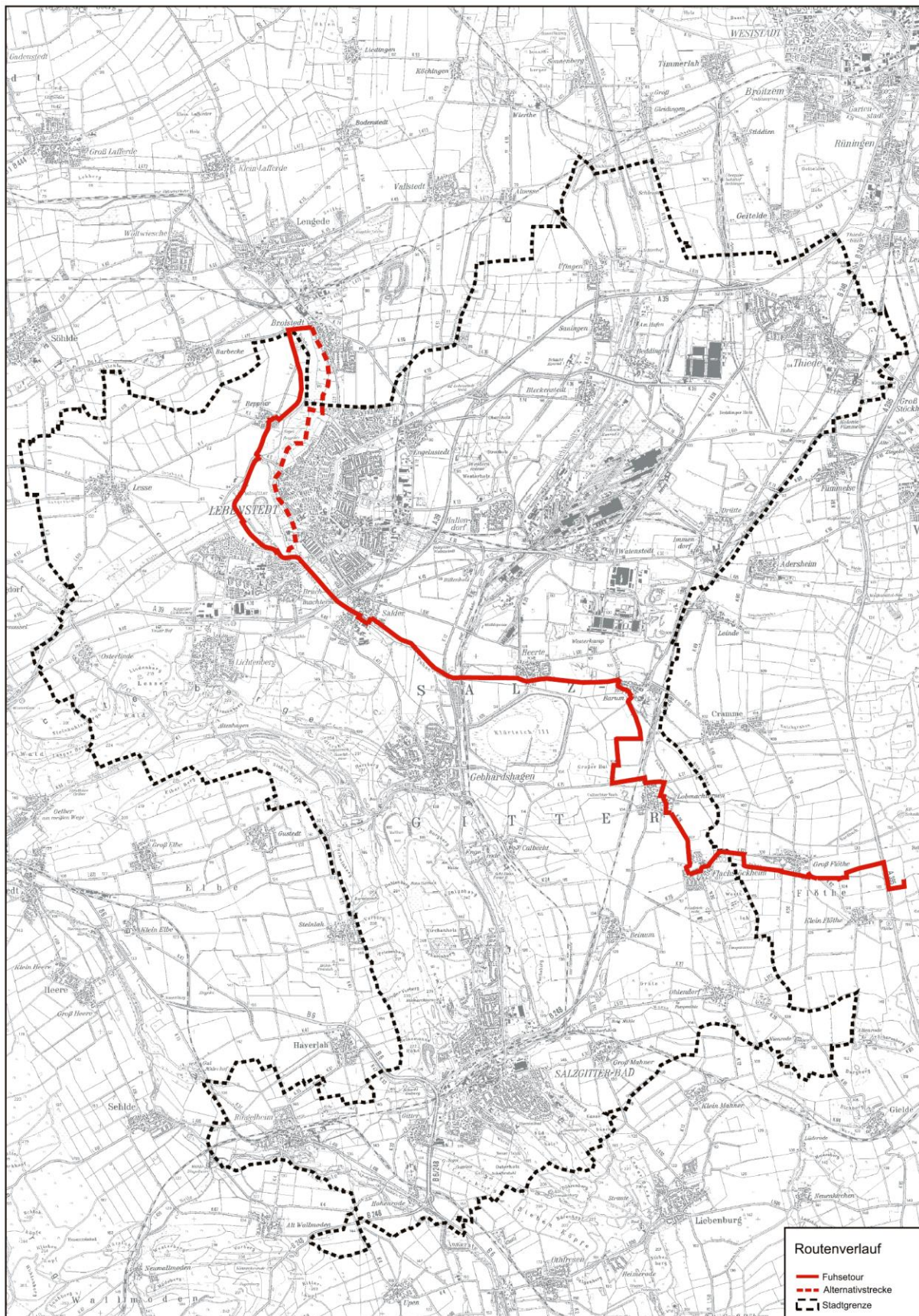
- **Sonstige Radrouten / Radverbindungen**

- Stadtachse
- Regenerative Energieroute
- Route der Industriegeschichte Salzgitters
- Skulpturenweg SZ-Bad „Straße des Friedens“
- Erzroute

Radrouten mit regionaler Bedeutung (vorwiegend auf dem Gebiet der Stadt Salzgitter)

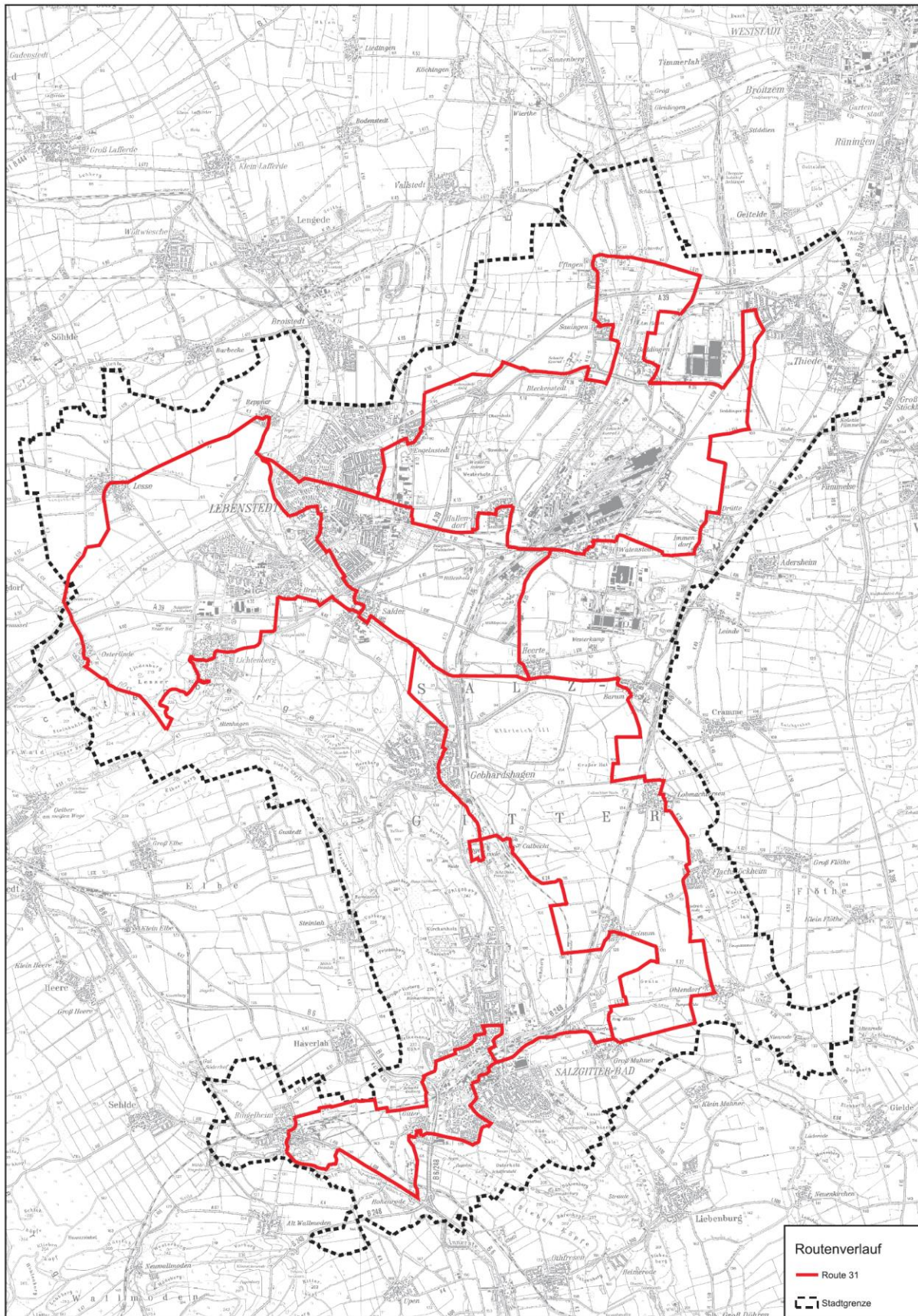
Fuhsetour

Name der Route	Fuhsetour
	
Kurzbeschreibung	<p>Diese familienfreundliche Route führt entlang eines wenig bekannten Flüsschens, Streckenverlauf vor allem über Feld- und Schotterwege, selten schlechte Wegstrecke oder Grasweg.</p> <p>Die Fuhsetour startet am Westrand des Oderwaldes im Landkreis Wolfenbüttel und führt über verschiedene Stadtteile der Stadt Salzgitter (Flachstöckheim, Barum, Salder und Lebenstedt) bis Broistedt im Landkreis Peine.</p> <p>Radfahrerinnen und Radfahrer entdecken im Verlauf der Tour beispielsweise in Flachstöckheim eine ehemalige Wassermühle von 1745, die Ortskirche mit seinem im barocken Stil restaurierten Inneren oder das Naturschutz- und Vogelschutzgebiet Heerter See.</p> <p>(Quelle: http://www.reisenews-online.de/2010/05/19/auf-fuhsetour-in-salzgitter/)</p>
Routenverlauf	Groß Flöthe (Landkreis Wolfenbüttel) – Flachstöckheim – Lobmachtersen – Barum – Heerte – Salder – Bruchmachtersen – Lebenstedt – Reppner – Broistedt (Landkreis Peine)
Länge	ca. 31 km
Grundlage	Routenverlauf vorhanden (siehe Fahrradtourenkarte „Fuhsetour“)
Wegweisung	Vorhanden
Vermarktung	Fahrradtourenkarte „Fuhsetour“ (Hg. Stadt Salzgitter), Internet
Internetadresse	http://www.salzgitter-aktuell.de/dynasite.cfm?dssid=3191&dsmid=53840&dspaid=581668
Bemerkungen	Die Fuhsetour hat direkten Anschluss an die Wasserroute im Landkreis Peine.
Empfehlung	Die Fuhsetour ist eine gute Freizeitradroute entlang der Fuhse durch verschiedene Stadtteile von Salzgitter und stellt eine gute Verbindung zwischen den Landkreisen Wolfenbüttel und Peine dar. Die Fuhsetour wird als freizeitorientierte Radroute in das Radverkehrsnetz für die Stadt Salzgitter aufgenommen.



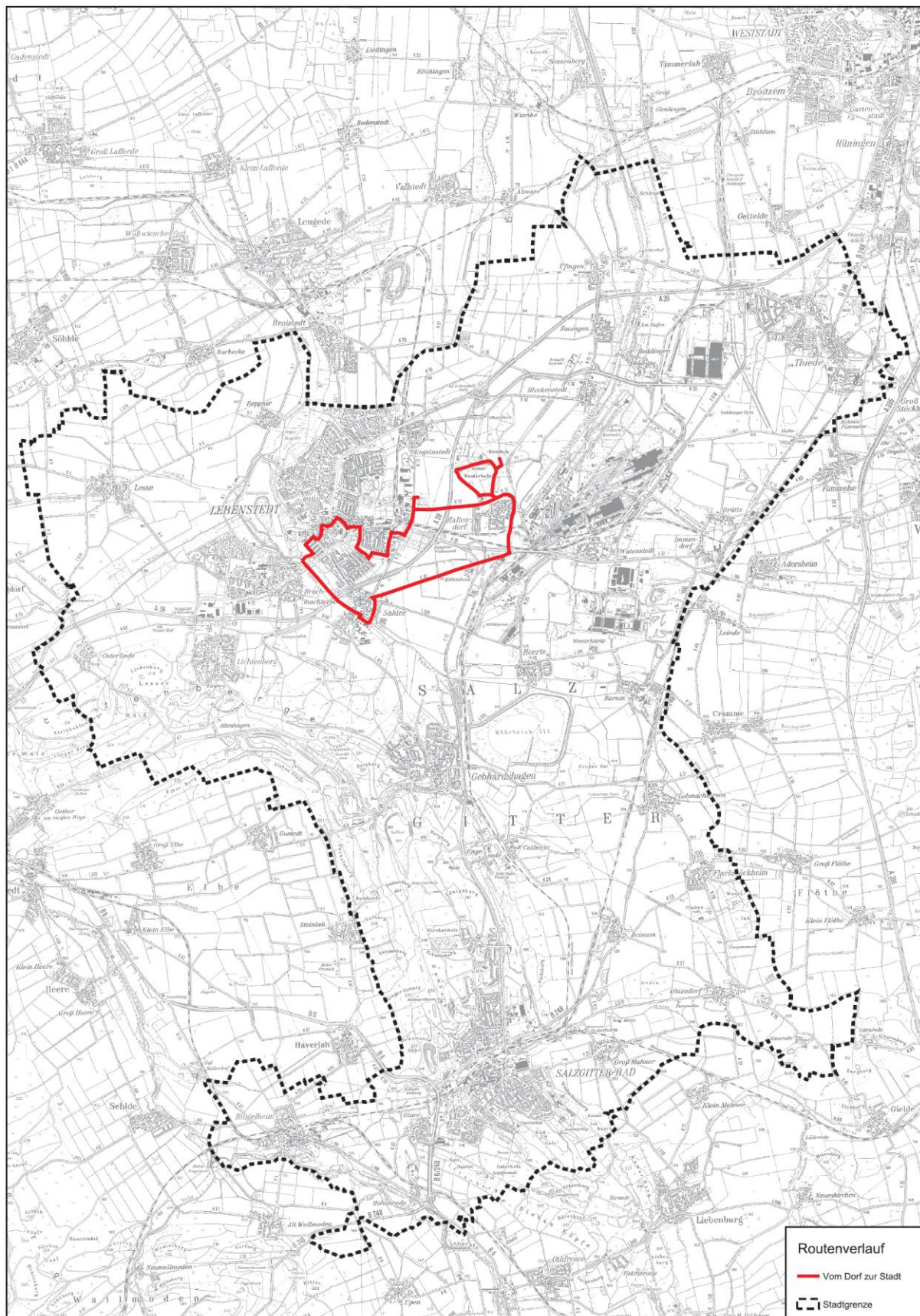
Route 31

Name der Route	Route 31	
Kurzbeschreibung	<p>Salzgitter und seine kulturellen Güter werden in einer gesamtstädtischen Kulturroute vorgestellt. Die "Route 31" verbindet die 31 Stadtteile miteinander. In vier Einzelrouten (Nordwest, Nordost, Südwest und Südost) geteilt, umfasst diese Route 120 Kilometer.</p> <p>Ganz neu: Entlang der Strecke sind Kulturdenkmale ausgeschildert. Insgesamt werden im gesamten Stadtgebiet 200 km Radkultur Routen ausgeschildert. Standardisierte Radhinweisschilder weisen nicht nur den Weg, sondern auch auf einzelne Kulturgüter der Stadt hin.</p>	
Routenverlauf	<p>Route Nordwest: Lebenstedt – Reppner – Lesse – Osterlinde – Lichtenberg – Bruchmachtersen – Salder</p> <p>Route Nordost: Engelnstedt – Bleckenstedt – Sauingen – Üfingen – Beddingen – Thiede – Drütte – Immendorf – Watenstedt – Hallendorf</p> <p>Route Südwest: Salzgitter-Bad – Gitter – Hohenrode – Ringelheim –</p> <p>Route Südost: Gebhardshagen, Heerte, Barum, Lobmachtersen – Flachstockheim – Ohlendorf – Groß Mahner – Beinum – Calbecht – Engerode</p>	
Länge	ca. 120 km	
Grundlage	Routenverlauf vorhanden (DINA3-Übersichtskarte sowie Routenbeschreibungen aller vier Routen (Nordwest, Nordost, Südwest, Südwest) (Ansprechpartnerin: Frau Wolff, Stadtarchiv)	
Wegweisung	vorhanden	
Vermarktung	wird derzeit von der WIS vorbereitet	
Internetadresse	http://www.salzgitter.de/rathaus/presse_news/2008/126010100000044595.php	
Bemerkungen	<p>Unterstützt und finanziert wurde das Projekt durch die ARGE Salzgitter und Wolfenbüttel im Rahmen des ARGE-Projektes 50 TOP! sowie durch die Stadt Salzgitter, Fachdienst Kultur.</p> <p>Es handelt sich um ein interkommunales Projekt zwischen der Stadt Salzgitter und dem Landkreis Wolfenbüttel, vertreten durch die Tourismus und Wagnetalbahn GmbH. Gesamtprojektleitung hatte das Stadtarchiv des Fachdienstes Kultur der Stadt Salzgitter.</p>	
Empfehlung	Die "Route 31" verbindet alle 31 Stadtteile der Stadt Salzgitter. Die „Route 31“ wird als freizeitorientierte Radroute in das Radverkehrsnetz für die Stadt Salzgitter aufgenommen.	



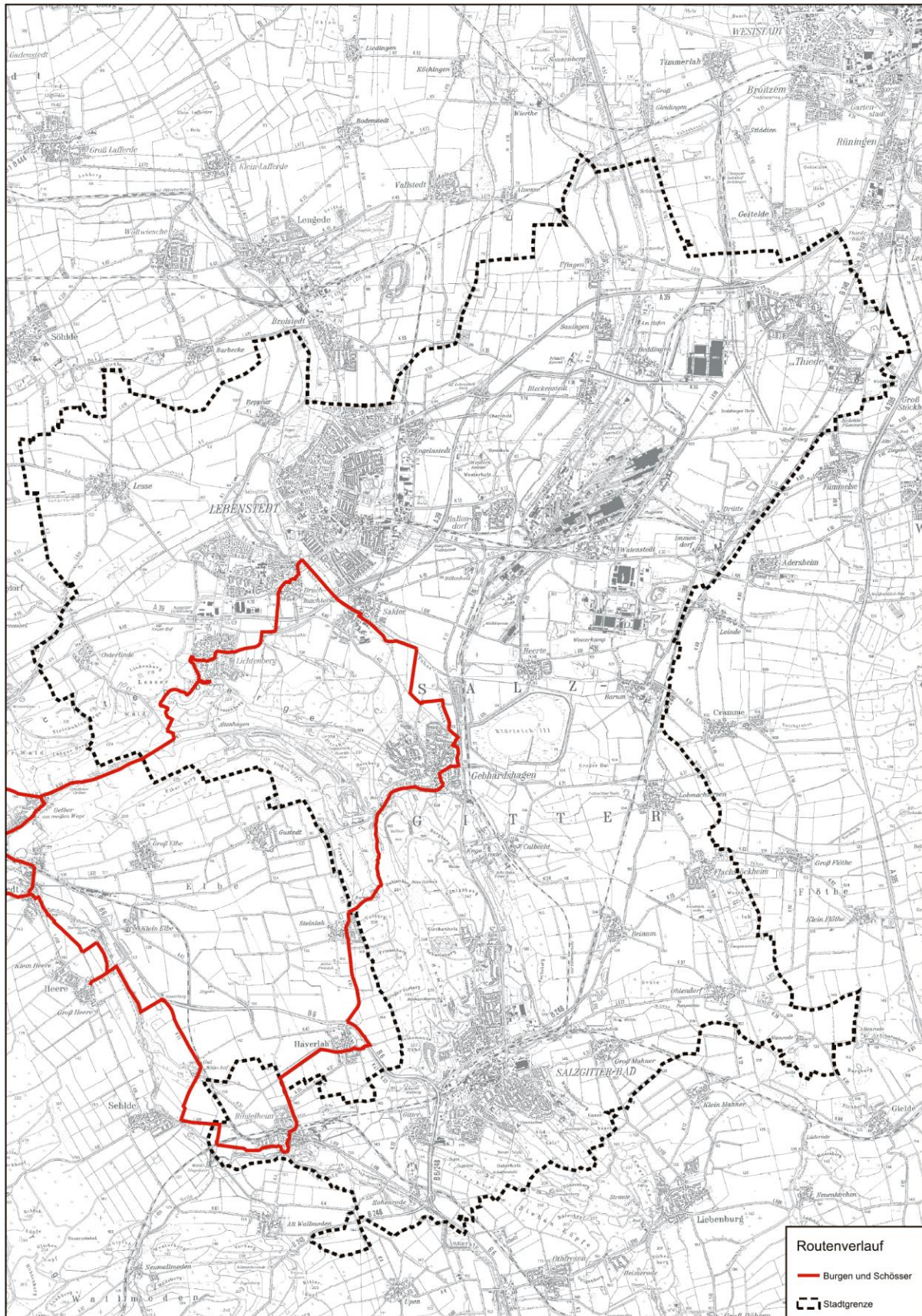
Vom Dorf Zur Stadt

Name der Route	Vom Dorf Zur Stadt
Kurzbeschreibung	<p>Einfache Route für verkehrssichere Radfahrerinnen und Radfahrer von ca. 22 km Gesamtlänge. Sie verläuft auch an Hauptstraßen, die stark befahren sein können. Neben einer kurzen Waldwegstrecke führen die befestigten (Rad-)Wege durch die Stadtteile Lebenstedt, Salder und Hallendorf.</p> <p>Die Radroute führt entlang von Stationen zu den Spuren der NS-Geschichte im Norden der Stadt Salzgitter (Hochbunker, ehemalige Reichswerke, Gedenkstätte Westerholz, Ehrenfriedhof, Umspannwerk, Lager 21, Gedenkstätte Jammertal). Start und Ziel der Tour ist der Hof der „Alten Feuerwache“ im alten Dorf Lebenstedt.</p>
Rutenverlauf	Lebenstedt - Salder – Hallendorf - Lebenstedt
Länge	ca. 22 km
Grundlage	Rutenverlauf vorhanden (s. Fahrradtourenkarte „Vom Dorf Zur Stadt“)
Wegweisung	-
Vermarktung	Fahrradtourenkarte „Vom Dorf Zur Stadt“ (Hg. Stadt Salzgitter)
Internetadresse	-
Bemerkungen	<p>Fahrradtourenkarte „Vom Dorf Zur Stadt“ ist zu bestellen auf der Internetseite der Stadt Salzgitter.</p> <p>Die Route ist nicht ausgeschildert.</p>
Empfehlung	<p>Die Radroute „Vom Dorf Zur Stadt“ wird nicht in das Radverkehrsnetz für die Stadt Salzgitter aufgenommen.</p> <p>Die Routenführung verläuft teilweise auf stark befahrenen Straßen ohne Radweg.</p> <p>Zahlreiche Anlaufpunkte der Radroute „Vom Dorf Zur Stadt“ werden in die neu konzipierte „Route der Industriekultur“ aufgenommen.</p>



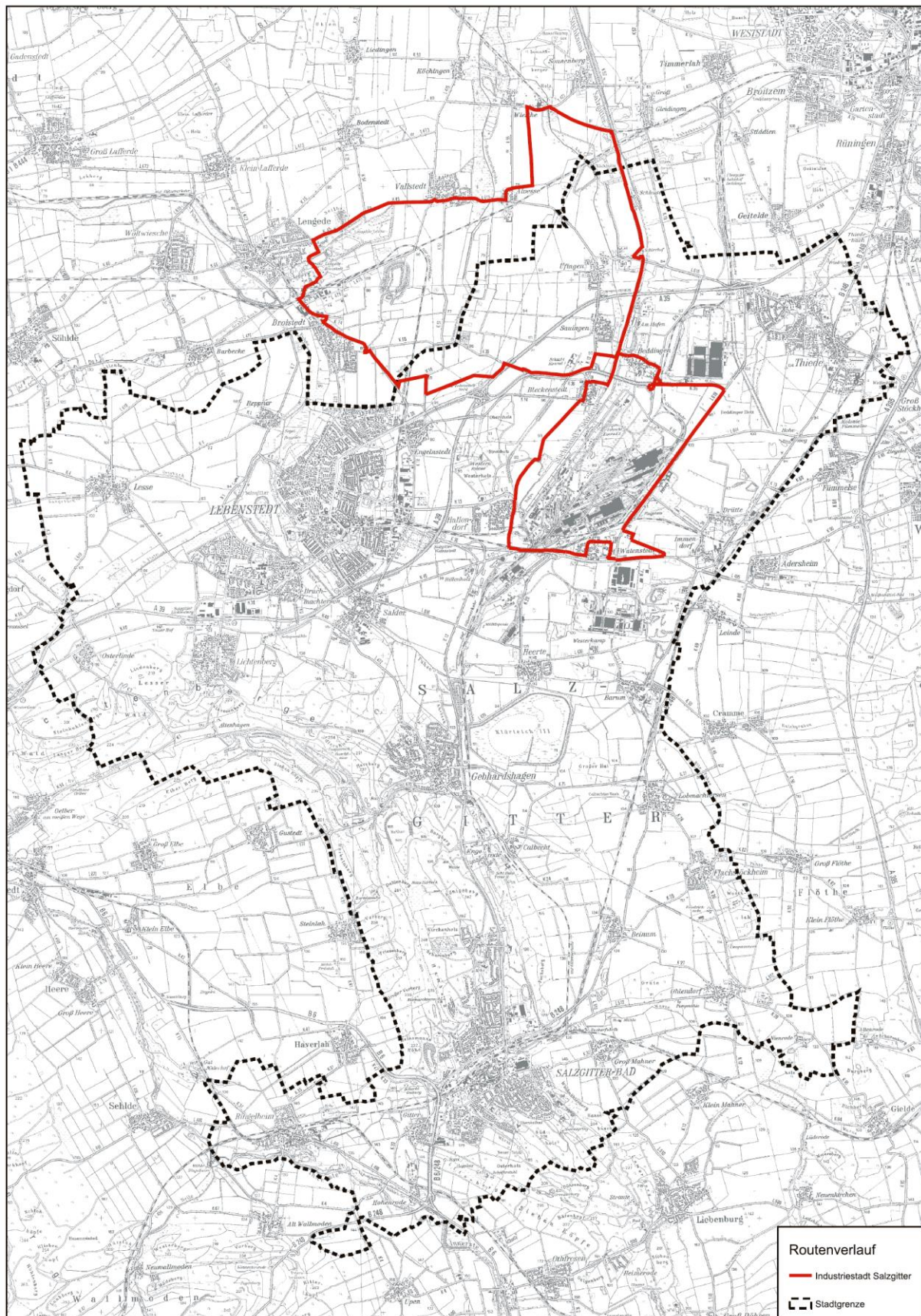
Burgen und Schlösser

Name der Route	Burgen und Schlösser
Kurzbeschreibung	<p>Eine Radroute abseits der Landstraßen mit vielen Besichtigungsmöglichkeiten. Die deutlichsten Spuren aus der Vergangenheit (ca. 60 Jahre junge Stahlstadt ist ebenso wie Wolfsburg eine Gründung des national-sozialistischen Deutschland) liegen entlang dieser anspruchsvollen Route: Burgen Lichtenberg (Aussichtsturm) und Wohldenberg (Aussichtsturm), die Schlösser Ölber am weißen Wege, Salder (Museum), Derneburg (Laves Kulturpfad, Café im Glashaus) und Ringelheim (Schlosspark).</p> <p>Empfohlen wird die Route in Salder zu beginnen und zunächst die große Steigung zur Burg Lichtenberg zu nehmen. Danach rollt es sich leicht nach Ölber am weißen Wege durch ein schönes ca. 6 km langes Tal der Lichtenberge. In Ölber ist zu entscheiden, ob die große Runde inkl. Derneburg und Wohldenberg oder die abgekürzte Version gewählt wird.</p>
Routenverlauf	<p>Routenverlauf: Salder - Lichtenberg - Ölber a.w.W. - Derneburg - Wohldenberg - Ringelheim - Gebhardshagen - Salder</p> <p>Alternativen: Östlicher Teil: Salder - Lichtenberg - Ölber a.w.W. - Baddeckenstedt - Ringelheim - Gebhardshagen - Salder</p> <p>Westlicher Teil: Salder - Lichtenberg - Ölber a.w.W. - Derneburg - Wohldenberg - Baddeckenstedt - Ölber a.w.W. - Lichtenberg - Salder</p>
Länge	ca. 65 km (östlicher Teil 55 km; westlicher Teil 50 km)
Grundlage	Routenverlauf vorhanden (s. Karte ZGB/ ADFC)
Wegweisung	-
Vermarktung	<p>Internetpräsenz: http://www.zgb.de/radtouren/inhalt/tour_3.shtml</p> <p>Herausgeber: Zweckverband Großraum Braunschweig</p> <p>Idee+Bearbeitung: Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)</p> <p>Kartengrundlage: Landesvermessung + Geobasisinformation Niedersachsen (Stand: März 2005)</p>
Internetadresse	http://www.zgb.de/radtouren/inhalt/tour_3.shtml
Bemerkungen	Die Route wurde gemeinsam vom ADFC und ZGB konzipiert.
Empfehlung	Die Radroute „Burgen und Schlösser“ wird nicht in das Radverkehrsnetz für die Stadt Salzgitter aufgenommen. Sie verläuft in großen Teilen nicht im Stadtgebiet. Es handelt sich hier um eine sehr anspruchsvolle Radroute mit großen Steigungen, sie ist daher nicht für das freizeitorientierte Netz der Stadt Salzgitter geeignet.



Industriestadt Salzgitter

Name der Route	Industriestadt Salzgitter
Kurzbeschreibung	<p>Eine sehr leichte Tour durch das Industriegebiet Salzgitters und den südlichen Landkreis Peine. Der Weg führt häufig über Landstraßen, teilweise mit straßenbegleitendem Radweg, und ein ruhiges Stück am Stichkanal entlang.</p> <p>Salzgitter ist damit der größte Industriestandort in Niedersachsen. Vor wenigen Jahrzehnten betrieb man hier auch noch den Eisenerzbergbau zur Ausschöpfung Deutschlands größter Erzlagerstätte. Diese Route erzählt Geschichten aus jener Zeit und zeigt die modernen Anlagen gigantischen Ausmaßes der heutigen Industriebetriebe: Hochhöfen, Walzwerke, Endlager Schacht Konrad, Volkswagenwerk, ...</p>
Routenverlauf	<p>Verlauf: Watenstedt - VW-Werk - Beddingen - Bleckenstedt - Broistedt - Seilbahnberg - Vallstedt - Wierthe - Üfingen - Bleckenstedt - Hallendorf - Watenstedt</p> <p>Alternativen: Nordschleife: Broistedt – Seilbahnberg - Vallstedt - Wierthe - Üfingen – Beddingen – Broistedt, Südschleife: Watenstedt – VW-Werk - Beddingen - Bleckenstedt - Hallendorf - Watenstedt</p>
Länge	ca. 46 km (Nordschleife 27 km, Südschleife 19 km)
Grundlage	Routenverlauf vorhanden, Verlauf Höhe Watenstedt unklar (s. Karte ZGB/ADFC)
Wegweisung	-
Vermarktung	<p>Internetpräsenz: http://www.zgb.de/radtouren/inhalt/tour_4.shtml</p> <p>Herausgeber: Zweckverband Großraum Braunschweig</p> <p>Idee+Bearbeitung: Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)</p> <p>Kartengrundlage: Landesvermessung + Geobasisinformation Niedersachsen (Stand: März 2005)</p>
Internetadresse	http://www.zgb.de/radtouren/inhalt/tour_4.shtml
Bemerkungen	Die Route wurde gemeinsam vom ADFC und ZGB konzipiert.
Empfehlung	Die Radroute „Industriestadt Salzgitter“ wird nicht in das Radverkehrsnetz für die Stadt Salzgitter aufgenommen. Wesentliche Ziele/ Ankerpunkte werden in die neu konzipierte „Route der Industriekultur“ aufgenommen.



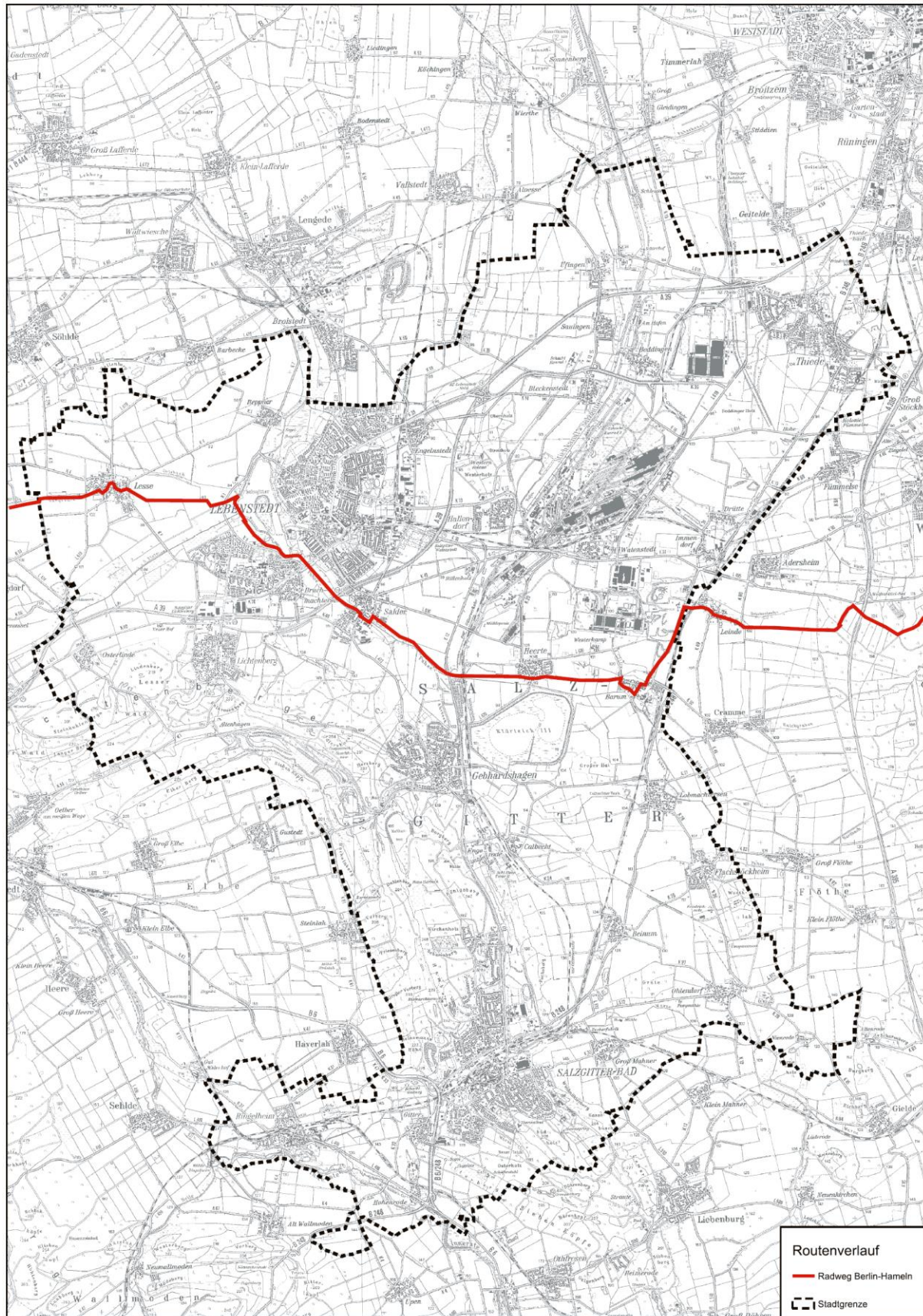
Erzroute - Touristische Themenroute durch das Eisenerzrevier

Name der Route	Erzroute - Touristische Themenroute durch das Eisenerzrevier
Kurzbeschreibung	<p>Die überregionale Themenroute führt zu Schächtern, Tagebauen, Hüttenwerken, Bahnstrecken und Wohngebieten zum Thema „Eisenerze des Erdmittelalters und 2000 Jahre Erznutzung“.</p> <p>Mögliche Fortsetzung der Route nach Süden wären etwa nach Döhren (Harzvorland) und Richtung Norden: Lengede (LK Peine) (Oberkreideerze).</p> <p>Die Stadtachse soll in Salzgitter auch Leitstrecke der Erzroute sein</p>
Routenverlauf	Nicht bekannt
Länge	160 km
Grundlage	Routenverlauf steht nicht fest (bisher nur Konzeptvorschlag, ILEK-Projekt)
Vermarktung	<p>Bisher nur Konzeptvorschlag, PowerPoint-Präsentation ist vorhanden</p> <p>Projekträger: Fachdienst Kultur der Stadt Salzgitter</p> <p>Ansprechpartner: Hermann Pfeiffer , Tel. 05341-71659</p>
Wegweisung	-
Internetadresse	http://www.salzgitter.de/rathaus/presse_news/2008/126010100000044595.php
Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - ILEK-Abschlussbericht (2010) - Routenverlauf Erzroute muss örtlich überprüft werden
Empfehlung	<p>Die Radroute „Erzroute“ ist nur ein Konzeptvorschlag im Rahmen eines ILEK-Projektes. Die Route wird nicht weiter verfolgt und wird nicht in das Radverkehrsnetz für die Stadt Salzgitter aufgenommen.</p> <p>Anlaufpunkte des Konzeptentwurfes der „Erzroute“ werden in die neu konzipierte „Route der Industriekultur“ aufgenommen.</p>


Radrouten mit überregionaler Bedeutung

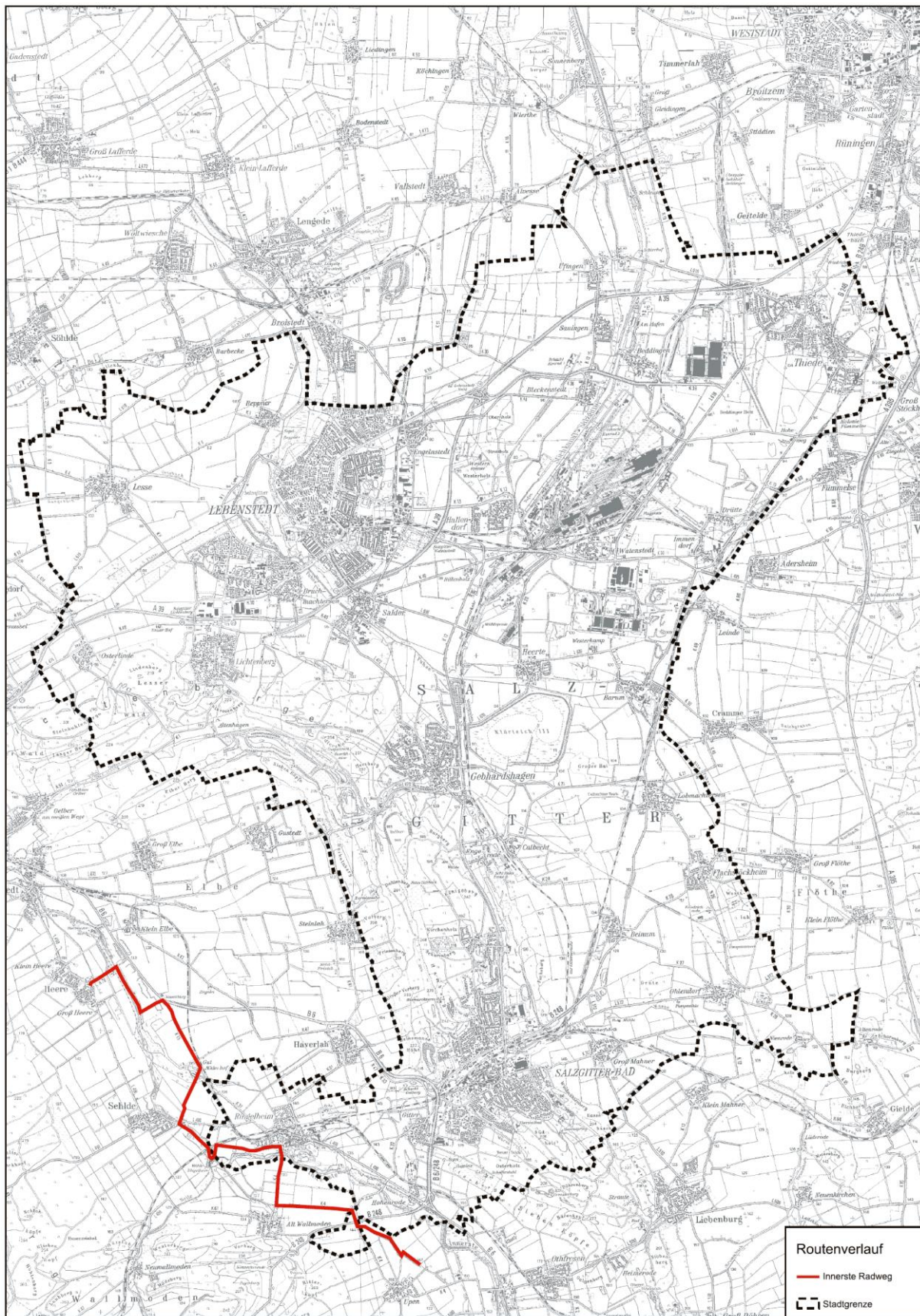
Radweg Berlin - Hameln (RBH)

Name der Route	Radweg Berlin – Hameln (RBH)  
Kurzbeschreibung	<p>Der "Radweg Berlin-Hameln" (RBH) verbindet auf 385 km die Rattenfängerstadt Hameln an der Weser mit der Hauptstadt Berlin. Die Routenführung verläuft fernab der großen Städte, bevorzugt die für den Radler angenehmeren mittleren und kleinen Orte, verläuft möglichst direkt, vermeidet Steigungen und bevorzugt eine Route abseits der Straßen.</p> <p>In Niedersachsen verläuft der Radweg Berlin-Hameln (RBH) durch die Braunschweiger und Hildesheimer Lössbörde nördlich der Mittelgebirge und bietet ein schönes Panorama des Elm, der Asse und der Lichtenberge, sowie des Hildesheimer Waldes, des Osterwaldes.</p>
Routenverlauf	Landesgrenze - Schöningen - Dobbeln - Ingeleben - Warle - Watzum - Schöppenstedt (Eulenspiegel-Museum) - Bansleben - Weferlingen - Wendessen - Wolfenbüttel - Leinde - Barum - Heerte - Salzgitter-Salder (Schloss Salder mit Museum) - Salzgittersee - Lesse - Berel - Nettlingen - Wöhle - Ottbergen - Ahtum - Hildesheim - Klein Escherde - Heyersum - Nordstemmen - Burgstemmen - Elze - Sehle - Esbeck - Heinsen - Ahrenfeld - Marienau - Salzhemmendorf - Coppenbrügge - Behrensen - Rohrsen - HAMELN
Länge	Ca. 385 km (ca. 26 km durch das Stadtgebiet von Salzgitter)
Grundlage	Routenverlauf vorhanden (Quelle: http://www.radweg-berlin-hameln.de/map/rbh.html)
Wegweisung	Der Radweg Berlin-Hameln ist in Niedersachsen mit 160 km vollständig ausgeschildert, in Brandenburg und Sachsen-Anhalt nach Karte oder mit GPS-Gerät befahrbar.
Vermarktung	Internetpräsenz: http://www.radweg-berlin-hameln.de/ Projekt RADWEG BERLIN-HAMELN (RBH)
Internetadresse	http://www.radweg-berlin-hameln.de/
Bemerkungen	LK Hameln-Pyrmont wird aktuell die Beschilderung des Radwegs „Berlin-Hameln“ entfernt. Im LK Hildesheim ist die Beschilderung neu installiert worden. Um eine einheitliche Darstellung sollte sich bemüht werden.
Empfehlung	Der „Radweg Berlin-Hameln“ wird aufgrund der überregionalen Bedeutung als Radroute in das Radverkehrsnetz für die Stadt Salzgitter aufgenommen.



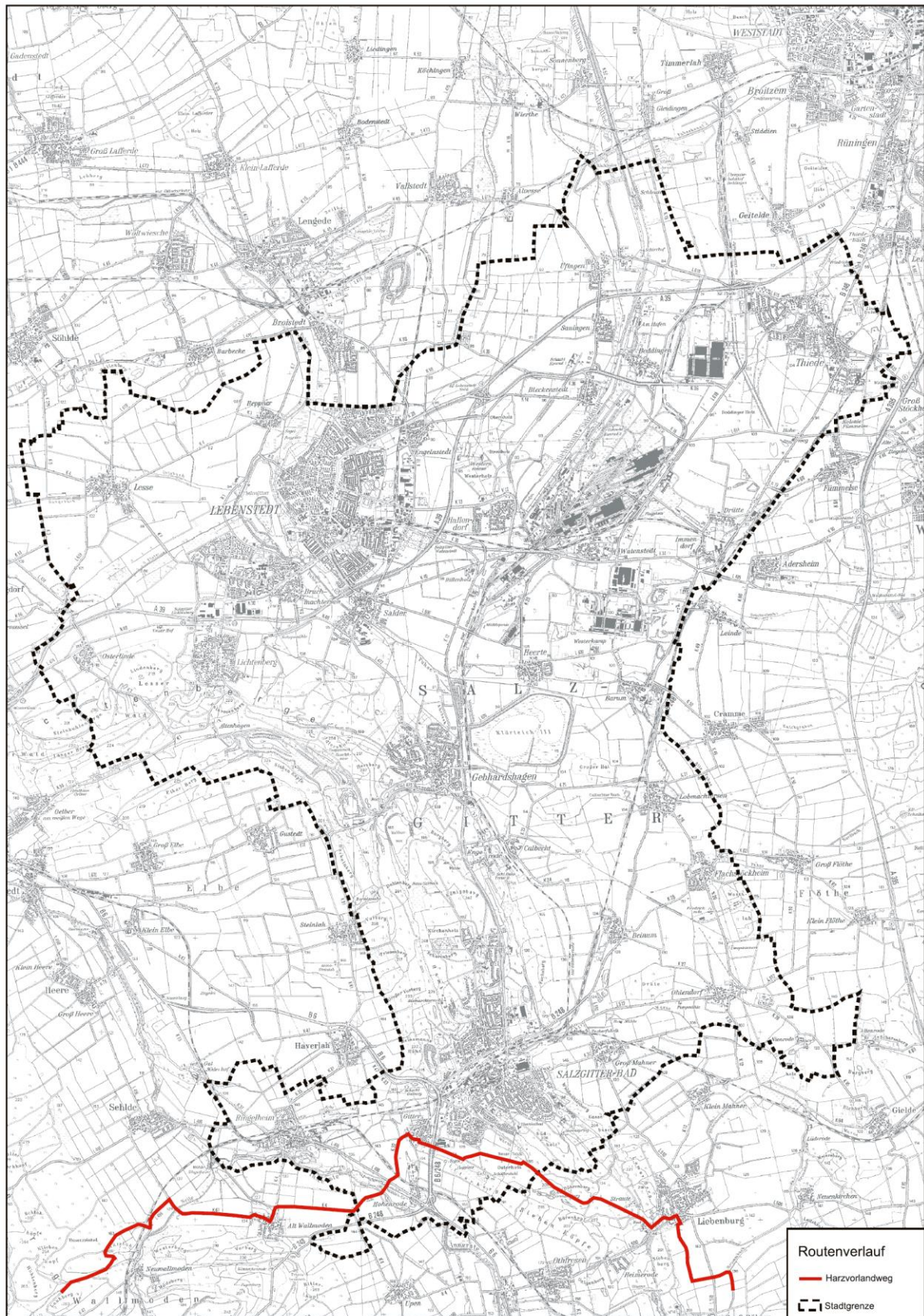
Innerste-Radweg

Name der Route	Innerste-Radweg	
Kurzbeschreibung	<p>Die Strecke des Innerste-Radweges führt von der Innerstequelle über die Oberharzer Bergwiesen durch das steil eingeschnittene Tal mit der Innerste und durchquert beeindruckende Landschafts-, Natur- und Kulturerlebnisse (... entlang der Kulturachse von Bergbau- und Adelsgeschichte) und verbindet die UNESCO-Welterbenstätten im Harz und in Hildesheim.</p> <p>Zwischen Wildemann und Langelsheim verläuft die Route auf dem ehemaligen Bahndamm. In Ruthe, bei Sarstedt, mündet die Innerste nach 105 km in die Leine.</p>	
Routenverlauf	Clausthal-Cellerfeld – Langelsheim – (Goslar) – Ringelheim (Schloss-park) – Sehde – Baddeckenstedt – Holle – Derneburg – Heinde – Marienburg – Hildesheim	
Länge	ca. 105 km (13 km durch das Stadtgebiet von Salzgitter)	
Grundlage	Routenverlauf vorhanden (Quelle: Internetseite Landkreis Hildesheim)	
Wegweisung	Der Innerste-Radweg ist noch nicht durchgängig beschildert! (6. Juli 2013)	
Vermarktung	Internetpräsenz: Radtouren in der Region Hildesheim (ADFC Kreisverband Hildesheim e.V.) sowie aktuell http://www.innerste-radweg.de/ „INNERSTE-RADWEG ... FAHRT INS BLAUE!“ durch den LK Hildesheim Flyer „Innerste-Radweg ... <i>Fahrt ins Blaue!</i> “	
Internetadresse	http://www.hi-radtouren.de/innersteradweg.html http://www.innerste-radweg.de/	
Bemerkungen	<p>Das Projekt wurde im Jahre 2007 initiiert und befindet sich gegenwärtig in der Umsetzungsphase. Der Radweg soll von der Quelle im Bereich der Samtgemeinde Oberharz bis zur Mündung in die Leine geführt werden.</p> <p>Die an der Innerste liegende Stadt Langelsheim bildet darüber hinaus den Einstieg in die Volksbank Arena Harz, die eine Anzahl attraktiver Mountainbike-Strecken vorhält. Der Euroroute R1 / D3 wird südlich von Langelsheim gekreuzt.</p> <p>Der Innerste-Radweg ist ein interkommunales Projekt, an welchem die Landkreise Hildesheim, Wolfenbüttel, Goslar sowie die kreisfreie Stadt Salzgitter beteiligt sind.</p>	
Empfehlung	Der „Innerste-Radweg“ wird aufgrund der überregionalen Bedeutung als Radroute in das Radverkehrsnetz für die Stadt Salzgitter aufgenommen.	





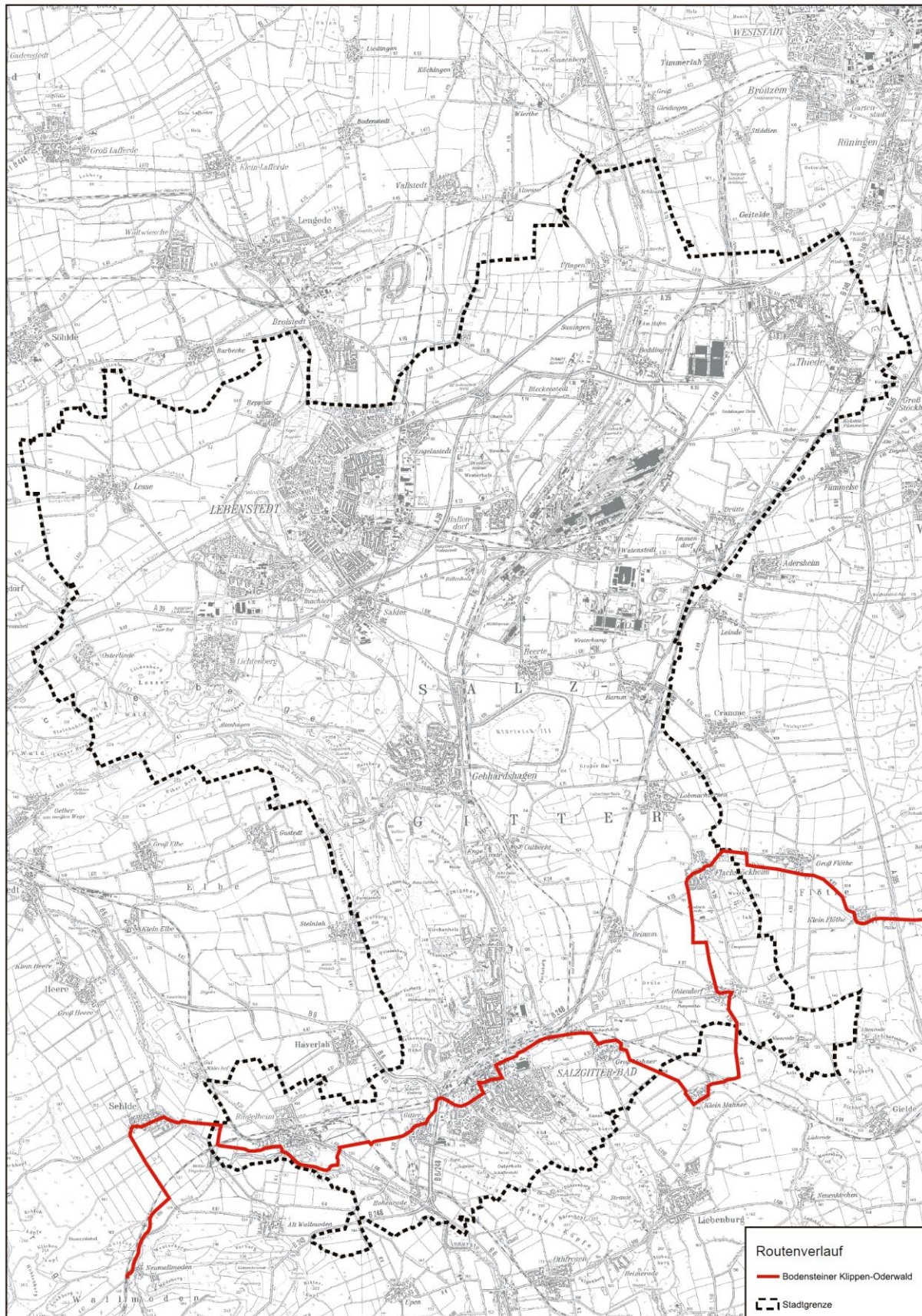
Harzvorlandweg (HVR)

Name der Route	Harzvorlandweg (HVR) 
Kurzbeschreibung	<p>Der Harzvorlandweg verbindet die Bundesländer Thüringen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen. Das Harzvorland wird geprägt von reizvollen Hügellandschaften mit Laub- und Mischwäldern und idyllischen Tälern, die oft von Bächen und Flüssen durchzogen sind. Eingebettet in diese Landschaft zeigt sich die geschichtsträchtige Harzregion mit Kulturstätten, Kaisern, Königen, ihren Pfalzen, Raubrittern, Burgen sowie Fachwerkhäusern in den Dörfern und Städten.</p> <p>Der Harzvorlandweg verläuft auf Feld- und Forstwegen durch das wellige Vorland des Harzes und trifft dabei auf mehrere Stationen der Straße der Romanik, auf Museen, Höhlen und Schaubergwerke.</p>
Rutenverlauf	Niedersachsen - Sachsen-Anhalt - Thüringen verläuft im Gebiet der Stadt Salzgitter über Gitter (vom Osten kommend über Liebenburg in den Westen nach Alt Wallmoden)
Länge	ca. 200 km (ca. 20 km durch das Stadtgebiet)
Grundlage	Rutenverlauf vorhanden (s. ZGB-Netz)
Wegweisung	sehr alte und unvollständige Beschilderung
Vermarktung	Internetpräsenz: http://www.fluss-radwege.de/harzvorland-radweg/ http://www.radtouren-sachsen-anhalt.de/index.php?id=bc104304000072
Internetadresse	http://www.fluss-radwege.de/harzvorland-radweg/
Bemerkungen	In Sachsen-Anhalt Bestandteil des Landesradverkehrsnetzes, Klassifizierung als Radroute Klasse 1.
Empfehlung	Der „Harzvorlandweg“ wird aufgrund der überregionalen Bedeutung als Radroute in das Radverkehrsnetz für die Stadt Salzgitter aufgenommen.



Radroute „Vom Oderwald zu den Bodensteiner Klippen in den Hainbergen“

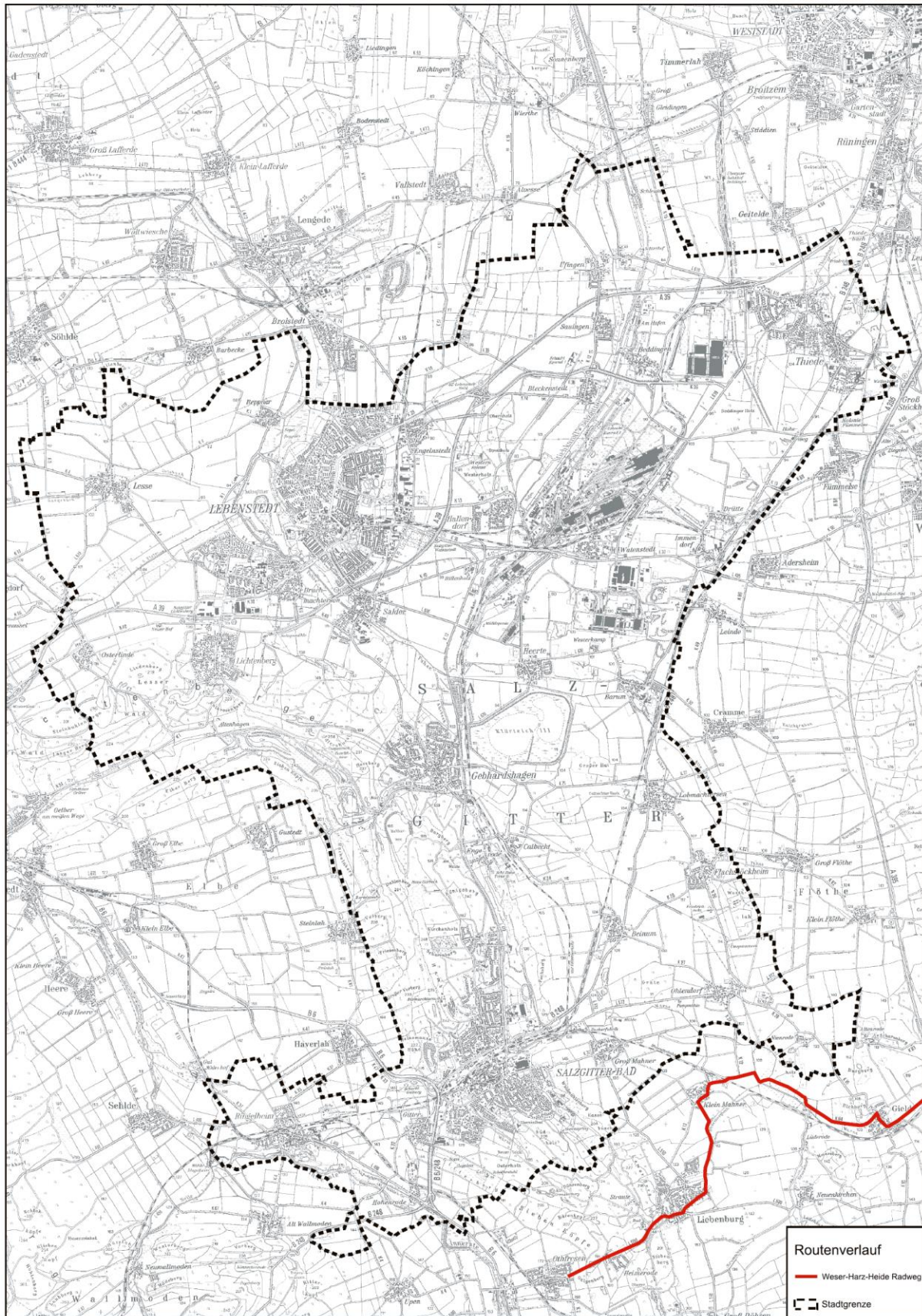
Name der Route	Bodensteiner Klippen - Oderwald		
Kurzbeschreibung	<p>Die anspruchsvolle Tour bindet die Kreisstadt Wolfenbüttel an die Samtgemeinde Baddeckenstedt an, zu den Bodensteiner Klippen in die Hainberge an seinen westlichen Rand.</p> <p>Die Streckenführung verläuft sehr abwechslungsreich. Ausgangspunkt der Radtour im LK Wolfenbüttel ist Dorstadt.</p>		
Routenverlauf	Dorstadt – Klein Flöthe – Groß Flöthe – Flachstöckheim – Ohlendorf – Klein Mahner – Groß Mahner – SZ-Bad – Ringelheim – Neuwallmoden – Bodenstein		
Länge	ca. 86 km (ca. 33 km durch das Stadtgebiet von Salzgitter)		
Grundlage	Routenverlauf vorhanden (s. DINA3-Übersichtskarte, Route 31) (Frau Wolff)		
Wegweisung	Die Radroute ist mit einer Wegweisung versehen. Die Hintour von Ost nach West ist mit der Routenplakette „Bodenstein, die Rücktour von West nach Ost mit der Routenplakette „Oderwald“ ausgeschildert.		
Vermarktung	Flyer „Wolfenbütteler Land ... überraschend vielfältig! Themenradtour Route III: „Vom Oderwald zu den Bodensteiner Klippen in den Hainbergen“		
Internetadresse	-		
Bemerkungen	Die Route Bodensteiner Klippen ist auch als Wanderweg definiert. Diese Route wird tw. auch als Oderwald/Bodensteiner Klippen in Karten bezeichnet.		
Empfehlung	Die Radroute „Oderwald-Bodensteiner Klippen“ wird als Radroute in das Radverkehrsnetz für die Stadt Salzgitter aufgenommen.		




Angrenzende Radrouten mit überregionaler Bedeutung (Anbindung)

Weser-Harz-Heide-Radweg (N-Netz, RFW 5)

Name der Route	Weser-Harz-Heide-Radweg 
Kurzbeschreibung	<p>Von Hann. Münden im südlichen Weserbergland bis nach Lüneburg vor den Toren Hamburgs verbindet der Weser-Harz-Heide-Radfernweg auf 400 Kilometern vielfältige Kulturlandschaften mit eindrucksvollen Naturerlebnissen in Niedersachsen.</p> <p>Die Strecke verläuft durch abwechslungsreiche Landschaften und Städte in weiten Teilen auf verkehrsarmen Straßen und land- und forstwirtschaftlichen Wegen.</p> <p>Zwischen Weser und Göttingen und im Harz sportliche Abschnitte mit teilweise stärkeren Steigungen und entsprechenden Abfahrten. Ab Goslar bis Lüneburg sehr gut ausgebaute Route auf verkehrsarmen Asphaltstraßen auf weitgehend ebenem Gelände. Die gesamte Strecke ist gut an das Streckennetz der Bahn angebunden.</p>
Routenverlauf	Hann. Münden - Göttingen - Duderstadt - Osterode - Clausthal-Zellerfeld - Goslar - Wolfenbüttel - Braunschweig - Gifhorn - Uelzen - Ebstorf - Lüneburg
Länge	Ca. 400 km
Grundlage	Routenverlauf vorhanden (s. ZGB-Karte)
Wegweisung	vorhanden, hat aber Mängel (Wegeführung tw. irreführend, ausgeblichene Plaketten)
Vermarktung	http://www.hann.muenden-tourismus.de/service-kontakt/prospekte-bestellen/radfahren.html
Internetadresse	http://www.hann.muenden-tourismus.de/fahrradtouren/die-schoensten-radfernwege/weser-harz-heide-radweg.html http://www.reiseland-niedersachsen.de/weser-harz-heide-radweg-1
Bemerkungen	Der Weser-Harz-Heide-Radfernweg ist als Radfernweg Nr. 5 eingebunden in das über 4.000 km lange Radfernwegenetz (N-Netz) des Landes Niedersachsen.
Empfehlung	Der Radfernweg Nr. 5 „Weser-Harz-Heide-Radweg“ des Niedersachsen-Netzes wird in das Radverkehrsnetz für Stadt Salzgitter aufgenommen. Er liegt zwar außerhalb des Stadtgebietes, sollte aber an die regionalen und lokalen Radrouten angebunden werden.



D-Netz-Route Nr. 3 (R1)

Name der Route	D-Netz-Route Nr.3 (R1)   
Kurzbeschreibung	<p>Der Europaradweg R1 führt über ca. 3.500 km als Radfernweg von Boulogne-sur-Mer in Frankreich nach Sankt Petersburg in Russland und verbindet auf dieser Distanz Menschen, Natur und Kultur neun europäischer Länder.</p> <p>Die D-Route 3 ist Teil des Europaradweges R1 von der französischen Kanalküste bis nach St. Petersburg. Sie ist gleichzeitig Teil der Eurovelo-Route 2 (Capitals Route) von Dublin nach Moskau.</p> <p>Die D- Netz-Route Nr.3 (R1) verläuft komplett auf dem deutschen Abschnitt des Europaradwegs R1 auf insgesamt 960 Kilometern quer durch Deutschland.</p>
Routenverlauf	<p>In Deutschland führt der Radweg ca. 960 km durch die Bundesländer Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg/ Berlin. Die Route führt durch die abwechslungsreiche Parklandschaft des Münsterlandes, den Teutoburger Wald, das Weserbergland, die Berge des nördlichen Harzrandes. Die ausgedehnten Flusslandschaften an Weser, Saale und Elbe bieten viele abwechslungs-reiche Natureindrücke. Entlang des Hohen Fläming geht es über die Städte Potsdam und Berlin in die Märkische Schweiz, das dünn besiedelte Oderbruch bis zur polnischen Grenze nach Küstrin-Kietz.</p>
Länge	<p>Insges. 3.500 km von Vreden-Zwillbrock (nl) bis Küstrin-Kietz (pl) Ca. 960 Kilometer quer durch Deutschland</p>
Grundlage	<p>Routenverlauf vorhanden (Quelle: http://www.radnetz-deutschland.de/d-routen/d-route-3.html)</p>
Wegweisung	<p>Die gesamte Strecke ist mit dem Logo der D-Route 3 beschildert. In den Bundesländern Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen ist die Schriftfarbe der Schilder rot, in den übrigen Ländern grün, jeweils auf weißem Grund. Zusätzlich ist an allen Wegweiserstandorten das Routenlogo des Europaradweges R1 integriert.</p>
Vermarktung	<p>Internetpräsenz: Radnetz Deutschland D-Routen http://www.radnetz-deutschland.de/d-routen/d-route-3.html</p>
Internetadresse	<p>http://www.euroroute-r1.de/Gesamtstrecke/Details/Strecke/E1066.htm http://www.radnetz-deutschland.de/d-routen/d-route-3.html http://www.reiseland-niedersachsen.de/d-route-3-1</p>
Bemerkungen	<p>Die D-Route 3 ist vom ADFC als Qualitätsradroute mit 3 Sternen ausgezeichnet.</p>
Empfehlung	<p>Die Radroute liegt zwar außerhalb des Stadtgebietes, sollte aber an die regionalen und lokalen Radrouten angebunden werden.</p>

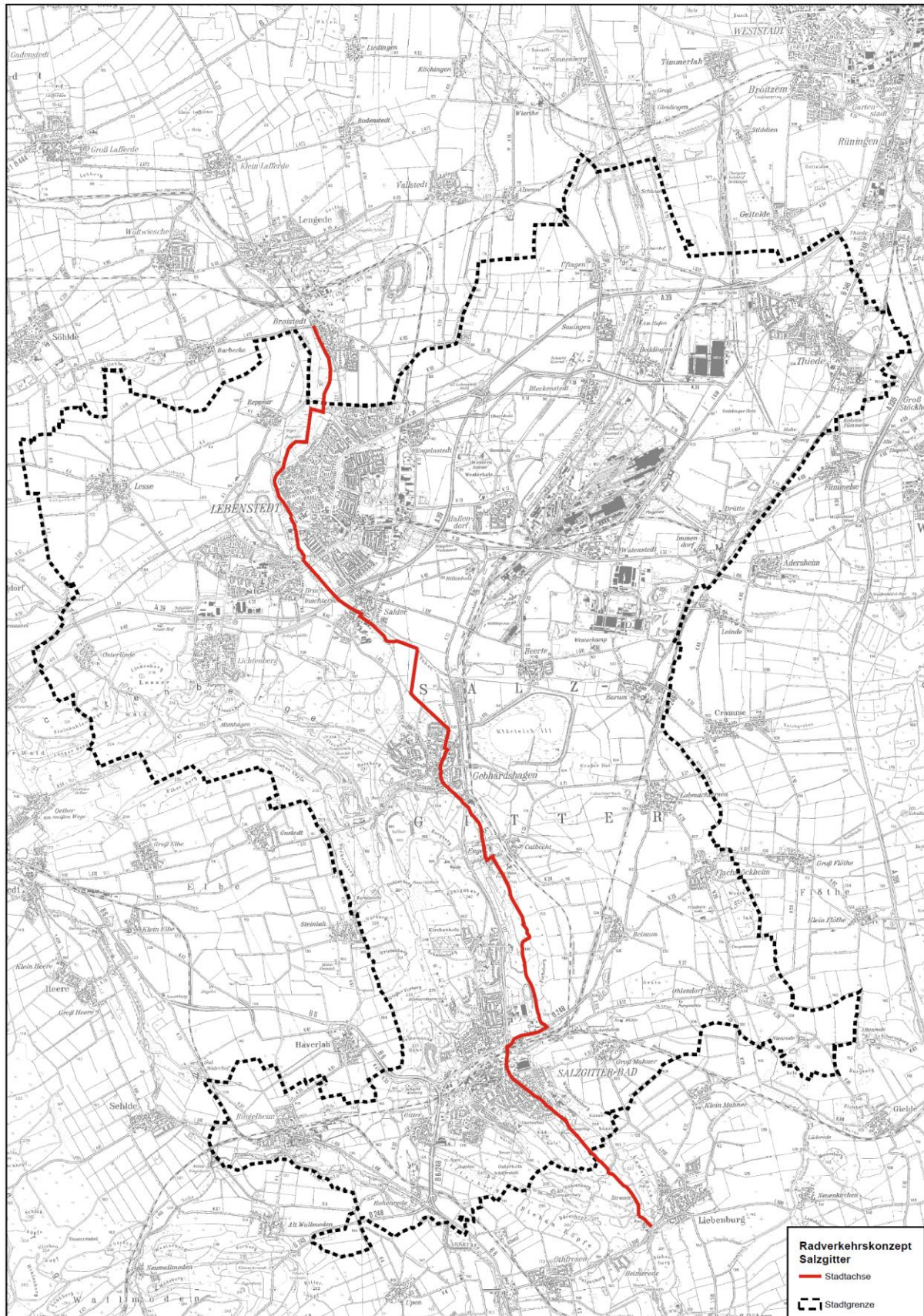
Radweg-zur-Kunst (RWZK)

Name der Route	Radweg-zur-Kunst (RWZK)	
Kurzbeschreibung	<p>Die reizvolle Landschaft in den Flusstälern der Innerste, Lamme und Gande ist seit der Christianisierung um 800 eine an Kulturschätzen reiche Region. Am besten lässt sie sich erwandern oder mit dem Rad erfahren, und so griff der Landkreis die Anregung auf, den landesweiten Leineradweg durch einen "Radweg zur Kunst" zu ergänzen.</p> <p>Dieser ausgeschilderte Weg setzt sich aus fünf Teilwegen mit den Namen "Wasser-Kunst-Weg", "Romanik-Weg", "Kontakt-Kunst-Weg", "Kunst-beWEGt" und "Skulpturenweg" zusammen. An ihnen lässt sich die Entwicklung der Kunst dieses Raumes hautnah erleben.</p>	
Routenverlauf	<p>Der Radweg-zur-Kunst führt von Sarstedt über Hildesheim nach Bad Gandersheim.</p> <p>Routenverlauf: Sarstedt – Giesen – Hildesheim – Groß Dünen – Bad-Salzdorf – Bodenburg – Kamspringe – Bad Gandersheim</p>	
Länge	ca. 56 km	
Grundlage	-----	
Wegweisung	-----	
Vermarktung	<p>Internetpräsenz: Radtouren in der Region Hildesheim (ADFC Hildesheim e. V.)</p> <p>http://www.hildesheim.de/magazin/magazin.php?menuid=2141&topmenu=4</p>	
Internetadresse	<p>http://www.hi-radtouren.de/radweg-zur-kunst.html</p> <p>http://navigator.geolife.de/inhaltsverzeichnis/details/tour-900000755-8000-Radwege_zur_Kunst.html</p>	
Bemerkungen	<p>Die an dem Projekt beteiligten Gemeinden, Städte und Institutionen bergen aber nicht nur direkt am Wege liegend hervorragende Kunstschatze der unterschiedlichsten Epochen, sondern weisen mit zusätzlichen Hinweiszeichen auf die "am Rande liegenden" Kleinode der Region hin. Somit wurde ein Radweg geschaffen, der in einer gewachsenen Kulturlandschaft die Zeugnisse der Vergangenheit und Gegenwart in harmonischer Weise miteinander verschmelzen lässt und wie an einer Perlenschnur aufgereiht Orte miteinander verknüpft, die auf eine bewegte ca. tausendjährige Geschichte zurückblicken können.</p>	
Empfehlung	<p>Die Radroute liegt zwar außerhalb des Stadtgebietes, sollte aber an die regionalen und lokalen Radrouten angebunden werden.</p>	

Sonstige Radrouten

„Stadtachse“ Salzgitter

Name der Route	Stadtachse Salzgitter
Kurzbeschreibung	<p>Durchgehende, sichere, naturfreundliche Rad- und Wanderwegverbindung von Nord nach Süd (von Lengede bis Liebenburg und als Nebenachse von Thiede bis Ringelheim).</p> <p>Die Stadtachse Salzgitter soll die Stadtteile besser miteinander verknüpfen und attraktives Bindeglied zwischen Radfernwegen sein.</p> <p>Die Strecke soll für Alltag und Freizeit, aber auch für Touristen attraktiv sein. So könnte kritische Strecke zwischen Engerode und Salzgitter-Bad einen Lehrpfad mit den Themen Geologie, Natur, Technik und Rekultivierung beinhalten.</p>
Rutenverlauf	Lengede - Liebenburg (als Nebenachse von Thiede bis Ringelheim)
Länge	?
Grundlage	Rutenverlauf nur teilweise vorhanden (s. Konzept Stadtachse Salzgitter)
Wegweisung	-
Vermarktung	-
Internetadresse	-
Bemerkungen	<p>ILEK-Projektsteckbrief (Streckenführung siehe Karte als Diskussionsbasis: Wie fährt man heute, wie könnte man fahren?</p> <p>Die Karte zeigt dabei die Problemstellen auf und wichtige Ziele wie See, Bäder, Rathaus, Bücherei, Museum, Krankenhäuser, Bahnhöfe)</p> <p>http://www.salzgitter.de/rathaus/downloads/101117_Poster_ILEK-Abschluss.pdf</p>
Empfehlung	Das Thema „Stadtachse“ wird im Radverkehrskonzept für die Stadt Salzgitter aufgenommen. Konzipiert wird jedoch eine alltagsorientierte Hauptverbindung zwischen den drei großen Stadtteilen Bad, Lebenstedt und Thiede mit dem Potential für eine Radschnellverbindung.



Regenerative Energieroute

Name der Route	Regenerative Energieroute
Kurzbeschreibung	Die auf dieser Route gezeigten Beispiele aus den Bereichen der Sonnenenergie-, Windkraft-, Wasserkraft und Biomassenutzung sollen der Öffentlichkeit die vielfältigen Möglichkeiten der regenerativen Energienutzung nahe bringen. Es soll Verständnis für diese Formen der Energienutzung sowie Anreize für die Umsetzung im eigenen häuslichen, gewerblich/ industriellen oder kommunalen Bereich geschaffen werden. Photovoltaik-, Wind und Wasserkraftanlagen in der Region Salzgitter - Baddeckenstedt - Liebenburg versorgen die 130.000 Einwohner rein rechnerisch vollständig mit Strom!
Rutenverlauf	Lebenstedt – Bleckenstedt – Watenstedt – Heerte – Gebhardshagen – Salzgitter Bad – Liebenburg – Gitter -
Länge	?
Grundlage	Rutenverlauf vorhanden (Quelle: Flyer „Regenerative Energieroute“)
Vermarktung	Flyer „Regenerative Energieroute“ Salzgitter Baddeckenstedt Liebenburg (http://www.zgb.de/barrierefrei/content/regionalplanung/pdf/Energieroute_SZ_BADD_LIEB.pdf)
Internetadresse	http://www.zgb.de/barrierefrei/content/regionalplanung/projekt_energieroute2.shtml
Bemerkungen	Bei der Vielzahl von Energieanlagen im Raum Salzgitter, Baddeckenstedt und Liebenburg musste die Auswahl der Beispiele nach einer weitgehenden Zugänglichkeit und nach einer interessanten Anlagenart bzw. -form erfolgen.
Empfehlung	Die „Regenerative Energieroute“ wird nicht in das Radverkehrsnetz für die Stadt Salzgitter aufgenommen. Der Windpark in der Nähe von SZ-Üfingen wird Ankerpunkt der neu konzipierten Route der Industriekultur.

